

A 0056/2026 (STK)

**Auftrag Mitte-Fraktion. Die Mitte-EVP: Legislaturplan als Regierungsprogramm des Regierungsrats stärken (25.03.2026)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Gesetzgebung so anzupassen, dass das Instrument des Planungsbeschlusses im Zusammenhang mit dem Legislaturplan gestrichen wird.

*Begründung 25.03.2026:* schriftlich.

Der Legislaturplan ist das Regierungsprogramm des Regierungsrats und nicht des Kantonsrats, weshalb es falsch ist, dass das Parlament mittels Planungsbeschlüssen Einfluss auf den Legislaturplan des Regierungsrats nimmt. Der Kantonsrat hat mit den bestehenden parlamentarischen Instrumenten genügend Möglichkeiten, um auf die Tätigkeiten des Regierungsrats Einfluss zu nehmen. Zudem haben Planungsbeschlüsse beim Legislaturplan kaum Wirkung. Mit der Abschaffung dieses Instrumentes beim Legislaturplan kann unnötiger Bürokratieaufwand für das Parlament, die Regierung und die Verwaltung reduziert werden.

*Unterschriften:* 1. Friker Patrick, 2. Kissling Karin, 3. Schlatter Patrick; Bader Jonas, Eberhard Bruno, Eng-Meister Rea, Flury Andrea, Gasser Kuno, Gloor Fabian, Grimbichler Michael, Heiri Andrea, Koch Hauser Susanne, Kupper Edgar, Meier-Moreno Matthias, Mühlemann Vescovi Tamara, Nussbaumer Georg, Nützi Daniel, Ochsenbein Michael, Schreiber Sarah, Studer Thomas, Wyss André (21)